



Detailansicht des Registereintrags

DWS Group GmbH & Co. KGaA

Stand vom 07.11.2025 12:48:22 bis 09.12.2025 15:33:50

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Registernummer:	R001422
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	07.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	12.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Mainzer Landstraße 11-17 60329 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +496991012371 E-Mail-Adressen: dws.publicaffairs@db.com info@dws.com Webseiten: https://group.dws.com/de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

650.001 bis 660.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Stefan Hoops**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO)
2. **Dr. Markus Kobler**
Funktion: CFO und Head of Finance Division, einschließlich Finance, Risk und Procurement
3. **Dirk Görden**
Funktion: Leiter der Client Coverage Division
4. **Manfred Bauer**
Funktion: Leiter der Product Division
5. **Dr. Karen Kuder**
Funktion: Chief Administrative Officer
6. **Rafael Otero**
Funktion: Chief Technology & Operations Officer und Leiter der COO Division
7. **Vincenzo Vedda**
Funktion: Chief Investment Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dr. Stefan Marx**
2. **Björn Deyer**
3. **Carlos Mühlhaus**

Mitgliedschaften (11):

1. BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - Mitgliedschaft der DWS-GmbHs Investment, International, Grundbesitz und Alternatives
2. Deutsches Aktieninstitut e.V.
3. Deutsches Institut für Altersvorsorge GmbH - über DWS Beteiligungs GmbH
4. Frankfurt Main Finance e.V.
5. Wirtschaftsvereinigung der Grünen
6. Transatlantic Business Initiative (TBI)
7. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
8. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
9. ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
10. Bitkom e.V.
11. Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Rente /Alterssicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Bank- und Finanzwesen; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die DWS Group (DWS) ist mit einem gesamten verwalteten Vermögen von 1.010 Milliarden Euro (Stand: 31. März 2025) ein führender Vermögensverwalter in Europa mit globaler Reichweite. Mit rund 4.700 Mitarbeitern an Standorten in der ganzen Welt bietet die DWS Privatpersonen, Institutionen und großen Unternehmen Zugang zu umfassenden Anlagelösungen und maßgeschneiderten Portfolios über das gesamte Spektrum der Anlagedisziplinen hinweg. Ihre breitgefächerte Expertise als Vermögensverwalter im Active-, Passive- und Alternatives-Geschäft ermöglicht es der DWS, Kunden gezielte Lösungskonzepte in allen wichtigen liquiden und illiquiden Anlageklassen anzubieten.

Unsere Wertschöpfungskette umfasst verschiedene Interessengruppen, darunter Kundinnen und Kunden, Anlegerinnen und Anleger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aktionärinnen und Aktionäre, aber auch Aufsichtsbehörden, Öffentlichkeit, Medien, Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft sowie öffentliche und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Wir halten einen konstruktiven Dialog für wesentlich, um die Erwartungen und Bedenken unserer Interessengruppen nachzuvollziehen.

Im Dialog mit Politik und Aufsichtsbehörden setzen wir uns ein für offene, wettbewerbsfähige Finanzmärkte und eine leistungsfähige Fondswirtschaft, die Kapital für eine nachhaltigere Gesellschaft zur Verfügung stellen kann. Wir nehmen unsere Interessen über einzelne Gespräche, schriftliche Eingaben, Stellungnahmen bei Konsultationsprozessen und Beiträge bei Fachveranstaltungen wahr.

Seit 2021 gibt es in der DWS Executive Division eine Funktion zu Public Affairs & Regulatory Strategy, die sich mit einschlägigen gesellschaftlichen Debatten und regulatorischen Vorhaben weltweit befasst, darunter auch in der Bundespolitik.

Konkrete Regelungsvorhaben (11)

**1. Gesetz zur Finanzierung von zukunftsichernden Investitionen
(Zukunftsfinanzierungsgesetz, ZuFinG)**

Beschreibung:

Bei dem Gesetzesvorhaben ging es um die Erleichterung von Investitionen in innovative Industrien und künftige Infrastrukturen. Ziel der Diskussionsbeiträge war eine Wahrung der Aktionärsrechte und Erleichterungen für Fonds, Investitionen in Unternehmen zu leisten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8292 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen
(Zukunftsfinanzierungsgesetz - ZuFinG)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

2. **Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie
Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz)**

Beschreibung:

In diesem Gesetzgebungsverfahren ging es um die Erleichterung von Investitionen in zukunftsfähige, nachhaltige Technologien in Unternehmen. Ziel unserer Beiträge war ein Schub für die Möglichkeit von Unternehmen, solche Investitionen zu tätigen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8628 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

3. **Gesetz zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals
für die gesetzl. Rentenversicherung**

Beschreibung:

Die DWS setzt sich für einen Ausbau des Generationenkapitals, eine größere Berücksichtigung nachhaltiger Investitionen und eine Berücksichtigung der Expertise lokaler Fondsmanager für Investitionen in deutsche und europäische Unternehmen ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11898 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenniveaustabilisierungs- und Generationenkapitalgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

4. Gesetzentwurf zur Förderung von Investitionen von Fonds in erneuerbare Energien und Infrastruktur (BMF-Diskussionsentwurf)

Beschreibung:

Ziel des Gesetzentwurfes sind steuerrechtliche Änderungen, die es Investmentfonds erleichtern sollen, in erneuerbare Energien und Infrastrukturen zu investieren.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

5. Umsetzung der Vorschläge der Fokusgruppe zur Altersvorsorge

Beschreibung:

Die Fokusgruppe von BMF und BMAS beschloss mehrere Vorschläge zur Reform der privaten Altersvorsorge. Besonders die Einführung von einfachen Fondssparplänen für die private Altersvorsorge sollte es ermöglichen, deutlich mehr Menschen dazu zu bewegen, für ihr Alter zu sparen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Rente/Alterssicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503200037 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

6. Zweites Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze (2. Betriebsrentenstärkungsgesetz)

Beschreibung:

Ziel ist die Ausweitung des Sozialpartnermodells, um es mehr Mitarbeitenden zugänglich zu machen und es zu ermöglichen, auf die Expertise von Asset Managern zurückzugreifen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Zweites Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze (2. Betriebsrentenstärkungsgesetz)

Datum des Referentenentwurfs: 24.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Rente /Alterssicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

7. EU Retail Investment Strategy

Beschreibung:

Die EU-Kleinanlegerstrategie zielt auf eine größere Beteiligung von Retail-Anlegerinnen und -Anlegern am Kapitalmarkt. Es besteht jedoch das Risiko von detaillierter Preis- und Produktregulierung sowie einer Einschränkung von bewährten, provisionsbasierten Vertriebswegen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10711 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU - Drucksache 20/9496 - Kapitalmarkt für Kleinanleger attraktiver machen

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

8. EU-Kapitalmarktunion (nun Savings & Investment Union)

Beschreibung:

In der EU wird für die Periode der Kommission / des Parlaments 2024-29 ein Neustart der Kapitalmarktunion (CMU) diskutiert, insbes. in den Bereichen Aufsicht, Verbriefungen, Beteiligung von Retail-Anlegern und Wettbewerbsfähigkeit. Eine solche Neuausrichtung wäre richtig, um mehr Kapital aus privaten Quellen für die Transformation in der EU zu mobilisieren.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406280141 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

9. Vereinfachung sowie Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsregulierung wie die CSRD, CSDDD, EU-Taxonomie sowie CBAM

Beschreibung:

Wir unterstützen eine Überprüfung der Taxonomie-Verordnung, Sustainable Finance Disclosures Regulation und Corporate Sustainability Reporting Directive, um doppelte Berichtspflichten auszuschließen. In diesem Zusammenhang ist auch der Omnibus-

Vorschlag der Europäischen Kommission relevant, da dieser darauf abzielt, Nachhaltigkeitsregulierungen wie CSRD, CSDDD, die EU-Taxonomie und CBAM zu harmonisieren und zu vereinfachen. Wir begrüßen diesen Schritt zur besseren Kohärenz, sehen jedoch weiteren Verbesserungsbedarf, insbesondere auf praktikable Berichtspflichten, klare Taxonomie-Definitionen und eine ausgewogene Ausgestaltung der Sorgfaltspflichten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14980 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie - Weiterentwicklung 2025 - Transformation gemeinsam gerecht gestalten

Zuständiges Ministerium: BKAmt [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503060009 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

10. **Impulse der DWS für die Koalitionsverhandlungen (Altersvorsorge, Transformationsfinanzierung, Reform der Förderung des Sparens)**

Beschreibung:

Damit Deutschland zukunftsfähig wird, sehen wir im Rahmen der Koalitionsverhandlungen zwischen der Union und SPD Handlungsbedarf insbesondere in den Feldern Altersvorsorge, Transformationsfinanzierung und Sparen. Wir schlagen eine Reform der Altersvorsorge (Fondsspardepot in der privaten Altersvorsorge; Weiterentwicklung Betriebsrentenstärkungsgesetz sowie kapitalgedeckte Sparen in der Altersvorsorge durch staatliche Beiträge für Kinder), eine Reform der Transformationsfinanzierung (steuerrechtliche Rahmenbedingungen verbessern) sowie Reform der Förderung des Sparens vor (Entbürokratisierung der Regeln für Geldanlagen; Schaffung eines einfachen Spar- und Investitionskontos für Sparerinnen und Sparer mit steuerlicher Förderung; Beibehaltung der Abgeltungssteuer).

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14027 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge und zur Einführung eines Altersvorsorgedepots (Altersvorsorgedepotgesetz)

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 488/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze (2. Betriebsrentenstärkungsgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14716 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Generationengerechte Rentenpolitik durch Kapitaldeckung - Gesetzliche Aktienrente und flexiblen Renteneintritt einführen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/15096 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 109, 115 und 143h)

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Rente / Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504140017 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. Gesetzliche Klarstellung zur Normenhierarchie des Fondsaufsichtsrechts (KAGB) und des AGB-Rechts erforderlich

Beschreibung:

Auf dem deutschen Fondsmarkt besteht größere Unsicherheit darüber, ob sich Fondsgesellschaften gegenüber allen Anlegern offener Publikumsfonds auf die Anlagebedingungen bzw., im Falle von deren Änderungen, auf die geänderten Anlagebedingungen berufen können. Die DWS befürwortet eine zeitnahe gesetzliche Lösung, die den Vorrang der detaillierten Regelungen des Aufsichtsrechts vor allgemeinen zivilrechtlichen Regelungen klarstellt und damit das Prinzip der Einheitlichkeit der Anlagebedingungen als gesetzliches Grundprinzip verankert und eine Gefährdung des Fondsstandort Deutschlands vermeidet. Die DWS unterstützt eine Initiative des BVI für eine gesetzliche Klarstellung, wonach der Vorrang des Fondsaufsichtsrechts (KAGB) gegenüber dem AGB-Recht deutlich gesetzlich klargestellt wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8675 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen - (Zukunftsfinanzierungsgesetz - ZuFinG) - Drucksache 20/8292 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

KAGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2510240016 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

